



„In meiner Praxis wende ich durchschnittlich die 6. Dezimalverreibung an. Ferrum phosphoricum, Silicea und Fluorcalcium verabreiche ich in der 12. Verreibung. In akuten Fällen nehme man stündlich oder zweistündlich, in chronischen drei bis viermal täglich ein erbsengroßes Quantum von der Verreibung, entweder trocken oder in einem Theelöffel voll Wasser gelöst.“¹

Grundsätzlich bestimmt der Mangel die Dosis! (und nicht das Alter!)

„Die Zahl der verabreichten Moleküle muss groß genug sein, um das Defizit zu decken!“

Im Allgemeinen wird ein **starker Mangel** mit 10 Tabletten/Tag eingestuft, d.h. jede Stunde eine Tablette.

Es sind jedoch nach oben keine Grenzen gesetzt. Ein **mittlerer Mangel** mit 7 Tabletten und ein **leichter** mit 5 Tabletten/Tag.

Wenn nicht anders angegeben, dann werden für den Hauptmineralstoff (1. Stufe) 10 Tabletten/Tag empfohlen, für alle Mineralstoffe, die in der 2. Stufe dazukommen, werden 7 Tabletten/Tag und für alle Mineralstoffe, die in der 3. und 4. Stufe dazukommen 5 Tabletten/Tag empfohlen.

Beispiel:

Schlafmischung, Einschlaf- und Durchschlafstörungen, zu schneller Pulsschlag

Einnahme: 1. Stufe: Nr. 2+7

2. Stufe: Nr. 2+7+14

3. Stufe: Nr. 2+7+14+21+25

1. Stufe: Nr. 2+7 = 10+10 = 20

2. Stufe: Nr. 2+7+14 = 10+10+7 = 27

3. Stufe: Nr. 2+7+14+21+25 = 10+10+7+5+5 = 37